



Tomas Kobi
Einwohnerrat
Oberhusrain 42
6010 Kriens

Stadtkanzlei
Anita Burkhardt-Künzler
Einwohnerratspräsidentin
6010 Kriens

Kriens, 10.08.2022

Postulat:

«Weniger Schottergärten mehr Grünflächen in Kriens»

Sehr geehrter Frau Ratspräsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Ein Schottergarten ist ein flächiger sowie aus Steinen, Schotter oder Kies bestehender Belag. In der Regel werden keine Zierpflanzen (oder nur in geringen Mass) als gestalterisches oder ökologisches Element eingesetzt. Sie speichern die sommerliche Hitze und werden bis zu 70 Grad heiss.

Wir Grüne fordern den Stadtrat auf, dass die Stadt Kriens der Biodiversität eine hohe Priorität einräumt und entsprechende Massnahmen vorzusehen sind, mit dem Ziel, Schottergärten künftig zu vermeiden.

Begründung:

Schottergärten bergen zahlreiche Probleme. Die Hauptproblematik bei solchen „Nur-Stein-Gärten“ liegt darin, dass sich solche Flächen in den warmen Jahreszeiten sehr stark aufheizen (wie bereits erwähnt bis zu 70 Grad) und sich somit nachteilig auf das Mikroklima auswirken. In Schotterflächen leben deutlich weniger Insekten und Lebewesen als in einem begrünten Garten. So bieten Steingärten wenig an Lebensraum für Insekten und Lebewesen. Gerade in Zeiten des Insektensterbens gelten Steingärten als No-Go. Ein weiteres Problem besteht darin, dass Schottergärten keine Wasser-Rückhaltung bei Regen und vor allem Gewittern unterstützen. Mit Wiesen/Humus ist diese sicher höher.

Wir Grüne halten fest, dass es im Kern nicht um die unbeliebten Schottergärten geht, sondern vielmehr darum, wie in Zeiten der Verdichtung, Grünflächen auf Stadtgebiet in möglichst hoher Qualität für Mensch und Biodiversität gestaltet bzw. erhalten werden können.

Ich danke für die Unterstützung meines Postulats.

Tomas Kobi